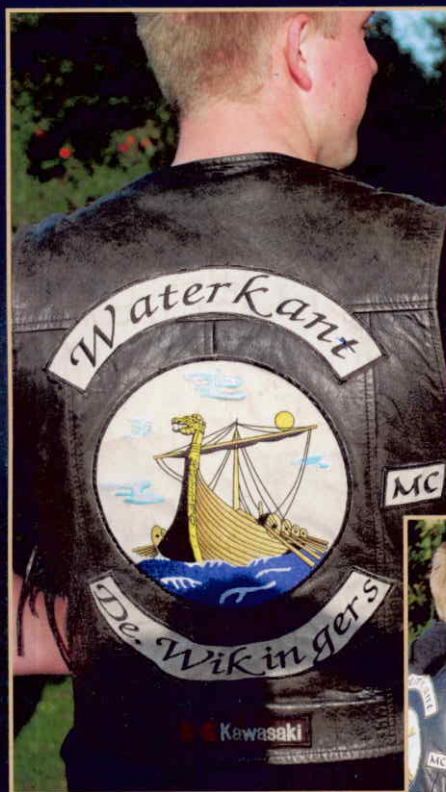


MC Waterkant

Zum Jubiläum sollte es keinen Streit geben. Und so trafen sich die Clubs der Nordmänner in Ostfriesland zum 1st European Vikings Run in Ostfriesland zum 1st European Vikings Run



Das Colour des Veranstalters

Wir beginnen mit vielen Rätseln. Denn dieser norddeutsche Club trägt einen Punkt in seinem Namen: „MC Waterkant de. Wikingers“. Warum genau die Jungs diesen Punkt tragen, ist auf dem dunklen Grund zahlloser Bierchen versunken. Vielleicht hatte aber auch nur die Nähmaschine eine Macke. Denn das Internet mit seinen Kürzeln gab es zur Zeit ihrer Gründung noch nicht.

Ähnliche Spekulationen sind bei dem Wörtchen „Waterkant“ nicht erforderlich. Mögt ihr vielleicht glauben. Schließlich hat der Club sein Revier in der Küstenstadt Norden-Norddeich, was bekanntlich an der Nordsee liegt, eben an der Waterkant. Doch der Name hat in erster Linie was mit dem legendären Tanzschuppen „Meta“ zu tun, der in seinen besten Zeiten mit

dem berühmten Hamburger Star-Club in einem Atemzug genannt wurde. Damals trafen sich die ersten Wikinger bei der resoluten, herzensguten Wirtin, und ihr zu Ehren tragen die Mitglieder den Namen „Waterkant“ in ihrem Schriftzug – weil nämlich das Gemäuer eigentlich nicht Meta, sondern „Haus Waterkant“ hieß. Allens kloar soweit!

Einer der ältesten Motorradclubs

Der MC Waterkant de. Wikingers ist sicher einer der ältesten Motorradclubs in Ostfriesland. Nur seine Ursprünge begründen sich auf eine Handvoll Stories und Legenden. Schriftliche



Beim MC Waterkant de. Wikingers sind alle gleich. Hier gibt es keinen Presi



Alte Freundschaften pflegen die Nordmänner zu den Vikings aus Irland und Surrey



Sensation: Clubs mit gleichen und ähnlichen Namen trafen sich friedlich auf dem „1st European Vikings Run“

de. Wikingers

Unterlagen halten sich arg in Grenzen, und von den Gründern ist keiner mehr dabei.

Die Geschichte gleicht also der anderer Clubs: Mal fahren viel zu viele Member unter dem Colour, mal leiden sie unter Nachwuchssorgen, dann scheitern Clubhaus-Träume, aber die Partys waren immer unvergessen. Natürlich. Es gab Jahre, da kamen 2000 Leute auf die Wiese neben dem Halbmonder Speedway-Stadion und feierten fröhlich-frei nach Wikinger-Art.

Natürlich stand und steht auch heute noch der Besuch bei befreundeten MCs ganz hoch im Kursbuch der Biker aus dem hohen Norden. Da sind in drei Jahrzehnten manche Meilen über die Tachowelle gelaufen. Und dass sich der Club, der noch immer das Gründungs-Colour mit dem Wikingerschiff trägt, in der Szene etabliert hat und respektiert wird, versteht sich wohl von selbst.

Verzicht auf Hierarchien

Gleichwohl verzichten die Nordmänner auf Hierarchien. Jede Stimme hat den gleichen Wert. Aufgaben werden übernommen und erledigt. Basta! Auf Autoritäten haben die Wikinger keinen Bock, und sie brauchen sie auch wohl nicht, denn die knapp 20 Member kennen sich lange und gut genug, um zu wissen, was Fairness und Hilfsbereitschaft bedeuten.

In vielen Fällen haben sich Freundschaften entwickelt, die weit über das Motorradfahren hinausreichen. Übereinstimmend bestätigen Andre, Rainer und Michael, dass der Club hoch angesiedelt ist in ihrem Leben, aber obenan stehen Familie und Arbeit. Das ist wohl bei allen so.

Und darum ist es auch nicht so nebenbei zu erledigen, wenn man zur Familie der Wikinger

gehören will. Frauen genießen die Anerkennung der Männer und sind auch im Clubleben integriert. Die Kutte bleibt indes ein Kleidungsstück, das sie nie tragen werden. Die Herren der Schöpfung fahren erstmal ein Jahr mit, gefolgt von einer halbjährigen Prospectzeit, die bei Bedarf verlängert werden kann. Am Ende der Prozedur müssen alle Member die Aufnahme abnicken, sonst waren alle Bemühungen vergeblich.

European Vikings Run

Das 30-jährige Clubjubiläum wurde am ersten September-Wochenende bei einem abgelegenen Bauernhof zwischen Arle und Dornum gebührend gefeiert – und zwar in Kombination mit dem „1st European Vikings Run“. Auch diese Premiere hat ihre eigene Geschichte. Auf ihren Touren hatten die norddeutschen Wikinger den Vikings MC Surrey kennengelernt, der im nächsten Jahr sein 40-Jähriges feiert und zu den ältesten Clubs Englands zählt. Bei den gegenseitigen Besuchen entwickelten beide die Idee, alle Clubs zu versammeln, die den Wikinger in ihrem Colour führen. Auch Odin, Thor oder ähnliche nordische Namen sollten dazu zählen. Gesagt, getan: Die Norder übernahmen die Aufgabe, das erste Treffen auf die Beine zu stellen.

Der Startschuss war ein Erfolg, und das ist bemerkenswert. Normalerweise verteidigen MCs eifersüchtig ihre Namen und Farben und sorgen dafür, dass niemand sonst sie trägt. Doch zu den Wikingern kamen neben etlichen befreundeten Clubs aus der Region auch Member aus England, Irland, Spanien und Russland – alle mit nordischen Namen. Das internationale Treffen auf dem ostfriesischen Acker lief mit Live-Mucke der „Limited Booze Boys“ bis zum Morgengrauen. Die etwa 550 Gäste waren begeistert.

Alle Mühen der Nordmänner hatten sich also gelohnt, zumal ganz spontan eine „Wikinger-Präsidium“ mit dem Ergebnis einberufen wurde, dass der zweite Run im nächsten Jahr vom Vikings MC Ireland und der dritte im Jahr 2010 vom Vikings MC Tver Russland ausgerichtet wird.

« Andreas Litzendorf



Gäste des MC Waterkant de. Wikingers:

Born to be Wild MC Bremen, Freeway Riders MC Wesel, Wild Vikings MC Germany, Vikings MC Tver Rußland, Vikings MC England und Irland, Matris Deliciae, Tramps MC, Thors MC Schweiz, Lunatics, MC Burning Wheels Aurich, Nosferatu MC Hümmling, MC Chopper Freesen 78, MC Ride or Die, Wild Mice MC, MC Hawk of Skull, Roadlords MC, Torn Rötten MC, Tanks MC Annaberg, MF Last Heroes, Hard Rider MC Jemgum, HDC Nordhorn, Normandos Barcelona Spanien, Schwarze Engel MC, Gold Wing Club Havixbeck, Burn Out Esens, MTC Hage, Einherjer Nomads, Met-Brüder MC, Kolbenfresser MC, MF Soldiers of Wheels, Motorradsport Club Waltrop, Black Magic MC, Zappenduster MC, MC Emden

Info & Kontakt

Postadresse:

MC Waterkant de. Wikingers
Hilgenbur 35, 26524 Hage
www.mc-wikinger.de
webmaster@mc-wikinger.de

